



Fraktion der FREIEN WÄHLER im Stadtrat der Stadt Burgau | Franz-Liszt-Weg 10 | 89331 Burgau

Der Bürgermeister der
Stadt Burgau
Gerichtsweg 8
89331 Burgau

Per Mail

Fraktion der FREIEN WÄHLER
Im Stadtrat der Stadt Burgau
Harald Stöckle
Fraktionsvorsitzender

Franz-Liszt-Weg 10
D-8933 Burgau

t: +49 (0) 8222 9619216
t: +49 (0) 1727377948 (Mobil)
f: +49 (0) 8222 9618841

Freie.Waehler.Fraktion.Burgau@online.de

20. Juli 2020

Antrag der Freien Wähler Fraktion auf Errichtung eines Stadtparkes mit Bewegungsparcours auf dem Gelände der Angerwiesen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates Burgau,

die Fraktion der Freien Wähler stellt den Antrag auf Errichtung eines Stadtparkes auf der Fläche der Angerwiesen.

Begründung:

Bei den Angerwiesen handelt es sich um ein ausgewiesenes Hochwassergebiet, das keine Bebauung zulässt.

Die Flächen liegen sehr zentral mitten in der Stadt und sollten relativ hochwassergeeignet genutzt werden. Dabei ist eine sinnvolle Kombination der gemeinsamen Nutzung von privaten und kommunalen Flächen anzustreben.

Dies wäre durch einen Stadtpark möglich, mit dem die Infrastruktur der Stadt Burgau stark aufgewertet werden und den Bürgern ein weiteres Highlight für die Freizeit geboten werden könnte.

Wir haben uns bereits Gedanken gemacht, wie man diesen Burgauer „Central-Park“ gestalten könnte und hoffen, dass einige Ideen auf Zustimmung stoßen.

Von großer Bedeutung wäre, den Park als Treffpunkt für Jung und Alt zu sehen, mit Wegen, die Rollator geeignet sind und schönen Bänken, ebenso wie mit Ruheazonen und Holzliegen.

Ebenso wichtig, wäre ein sportlicher Akzent mit einem Bewegungsparcours, der bei aktiven und jüngeren Personen sicher großen Anklang finden würde. Für die Kinder sollte natürlich ein großer Spielplatz entstehen.

Da im Bereich der Angerwiesen lediglich entlang der östlich gelegenen Mindel alter Baumbestand ist, müsste man auch Schattenbereiche schaffen.

Zur ergänzenden Anbindung des Bereichs würde sich eine Fußgängerbrücke über die Mindel anbieten, die den ganzen angrenzenden Wohnbereich bis hin zur Heimstättensiedlung erschließen würde. Aber auch die Bewohner der Seniorenwohnanlage hätten von Norden her nicht weit.

Außerdem wäre im nördlichen Bereich am Ende der Mühlstraße Potential für einen weiteren, zweckdienlichen Parkplatz vorhanden.

Der ganze Park könnte so geplant werden, dass er auch ein eventuelles Hochwasser relativ unbeschadet übersteht. Inwieweit eine weitergehende kulturelle Nutzung in Form von Open-Air-Veranstaltungen sinnvoll erscheint, sollte angesichts der dafür erforderlichen Technik und deren Aus- und Abbau gesondert diskutiert werden. Stehen hierfür doch bereits die Rückseite der Kapuzinerhalle und das Freigelände des Neuen Theaters zur Verfügung.

Um unsere Vorschläge besser zu veranschaulichen, haben wir Bildmaterial aus anderen Stadtparks beigelegt. Wir wollen mit unserem Vorschlag eine, seit Jahren ungenutzte, große Fläche mitten in der Stadt zum Wohl der Bürger nutzbar machen und hoffen, dass Ihnen unser Vorschlag gefällt.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Harald Stöckle